

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Benutzerhinweise</i>	VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIII
<i>Literaturverzeichnis</i>	XVII

A. AGB-Kontrolle als Vertragsinhaltskontrolle

I. Ausgleich gestörter Vertragsparität	1
II. Schutzzweck der AGB-Kontrolle	2

B. AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht gestern und heute

I. Alte Rechtslage	4
II. Neuregelung durch das „Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts“	6
III. Übergangsprobleme	6
1. Alt- und Neuverträge	6
2. Anpassung an die neue Rechtslage bei „Altverträgen“	6

C. Abgrenzung der AGB-Kontrolle von anderen Kontrollinstrumenten

I. Zwingendes Recht	9
II. Inhaltskontrolle außerhalb der AGB-Kontrolle	9
1. Generalklauseln im BGB	9
2. Verbot der Gesetzesumgehung	11

D. Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle

I. Wer wird geschützt?	12
1. Arbeitnehmer	12
2. Auszubildende	12
3. Arbeitnehmerähnliche Personen	12
II. Was sind Allgemeine Geschäftsbedingungen?	13
1. AGB der Regelfall	13
2. „Vorformulierte“ Vertragsbedingungen	13
3. „Für eine Vielzahl von Verträgen“	15
4. „Stellen“ der Vertragsbedingungen	16
5. Insbesondere: Sonstige Arbeitsvertragsbedingungen, Gesamtzusage, betriebliche Übung	17
6. „Ausgehandelte“ Vertragsbedingungen	18
7. Darlegungs- und Beweislast	19
8. „Aushandlungsklausel“	20

III. Der Arbeitsvertrag als „Verbrauchervertrag“	21
1. Der Arbeitnehmer als „Verbraucher“	21
2. Rechtsfolgen der Anwendung des § 310 Abs. 3 BGB	22
IV. Vorrang von Individualabreden	23
1. Zweck der Regelung	23
2. Insbesondere: Schriftformklauseln	23
3. Insbesondere: „Betriebliche Übung“	25
V. Für welche Vereinbarungen gilt die AGB-Kontrolle?	26
1. Arbeitsverträge und andere Verträge mit Arbeitnehmern	26
2. Aufhebungsverträge	27
3. Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen	28
a) Tarifverträge	28
b) Betriebs- und Dienstvereinbarungen	29
4. Kirchliche Arbeitsvertragsrichtlinien	29
VI. Einzelvertraglich vereinbarte Geltung von Tarifverträgen.	31
1. Das Problem	31
2. Globalverweisung	33
a) Keine Inhaltskontrolle der in Bezug genommenen Tarifnormen	33
b) Transparenzkontrolle der in Bezug genommenen Tarifnormen	34
c) AGB-Kontrolle der Bezugnahmeklausel	34
d) Dynamische Bezugnahmeklausel als „überraschende Klausel“	36
e) Die dynamische Bezugnahme in der Rechtsprechung des BAG	37
f) Unklarheitenregel und dynamische Verweisung auf Tarifvertrag	39
3. Einzelverweisung	40
4. Teilverweisung	40

E. Einbeziehungskontrolle

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil	43
1. Abgrenzung zur Inhaltskontrolle	43
2. Anwendbares Recht	43
3. „Einbeziehungsvereinbarung“	44
4. Bezugnahme auf nicht beiliegende Vertragsbedingungen	45
5. Jeweiligkeitsklauseln	45
6. Konkludente Einbeziehung	45
II. Überraschende Klauseln	46
1. Negative Einbeziehungsvoraussetzung	46
2. Allgemeine Maßstäbe	47
3. Darlegungs- und Beweislast	49
4. Anwendungsfälle	49
a) Ausgleichsquittung	49
b) Ausschlussfristen	49
c) Bezugnahme auf Tarifvertrag	50
d) Vertragsstrafenklausel	50

F. Inhaltskontrolle

I. Prüfungsreihenfolge 52

II. Auslegung 53

 1. Objektive Auslegung 53

 2. Mehrdeutige Klauseln 54

 a) Bedeutung der Unklarheitenregel 54

 b) Rechtsfolgen im Prozess 55

III. Schranken der Inhaltskontrolle 55

 1. Deklaratorische Klauseln 55

 2. Normativ und einzelvertraglich geltende Kollektivverträge 56

 3. Preisvereinbarungen 56

 a) Kontrollfreiheit und Ausnahmen 56

 b) Gesetzliche Inhaltskontrolle der Arbeitsvergütung 57

 c) Tarifliche Entgeltregelungen als Maßstab 57

 4. „Nebenabreden“ zum Arbeitsentgelt 59

IV. Maßstäbe und Leitlinien der Inhaltskontrolle 60

 1. Generalisierender Prüfungsmaßstab 60

 2. Berücksichtigung konkreter Begleitumstände 61

 3. Abweichung vom Gesetzesrecht als „unangemessene Benachteiligung“ 62

 4. Kriterien der Angemessenheitskontrolle 64

 a) Grundlagen 64

 b) Einzelne Kriterien 65

V. Transparenzgebot 67

 1. Sinn und Zweck 67

 2. Anwendung auf Arbeitsverträge 69

 3. Transparenzgebot als Teil der Angemessenheitskontrolle 69

 4. Anwendung auf Vergütungsvereinbarungen 70

 5. Insbesondere: Einseitige Bestimmungsrechte 71

VI. Berücksichtigung der im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten 72

 1. Unsicheres Terrain 72

 2. Rechtsprechung des BAG 74

G. Rechtsfolgen nicht einbezogener oder unwirksamer Vertragsbestimmungen

I. Fortbestand des Arbeitsverhältnisses 76

II. Verbot der geltungserhaltenden Reduktion 77

 1. Sinn und Zweck 77

 2. Geltung für Arbeitsverträge 77

III. Teilbare Klauseln 79

IV. Ergänzende Vertragsauslegung 80

V. Umgehungsverbot 81

H. Rechtsdurchsetzung

I. Keine Verbandsklage	82
II. Individualprozess	82
III. Rechte des Betriebsrats	83

I. Einzelne Vertragsklauseln

I. Abtretungsregelungen	84
1. Einzelvertragliche Abtretungsverbote	84
2. Kollektivvertragliche Abtretungsverbote	85
3. Kostenbeteiligungsregelungen	85
II. Änderungsvorbehalt (Widerrufsvorbehalt)	86
1. Sinn und Zweck	86
2. AGB-rechtliche Einordnung	87
3. Frühere Maßstäbe	88
4. Inhaltskontrolle nach dem AGB-Recht	89
a) Trennung zwischen Inhalts- und Ausübungskontrolle	89
b) Eingriff in das Äquivalenzverhältnis	90
c) Transparenzkontrolle	91
d) Ausgehandelte Individualvereinbarungen	92
5. Die neue Rechtsprechung des BAG	92
a) Notwendigkeit eines qualifizierten ausformulierten Änderungsvorbehalts	92
b) Transparenzgebot	93
c) Ausübungskontrolle	95
d) Besonderheiten bei Altverträgen	95
III. Anrechnungsvorbehalt	96
1. Sinn und Zweck	96
2. Auslegung und Unklarheitenregel	97
3. Unangemessene Benachteiligung	97
4. Transparenzgebot	98
5. Fehlende Anrechnungsklausel	98
IV. Arbeitszeitflexibilisierung	99
1. Lage der Arbeitszeit	99
2. Dauer der Arbeitszeit	100
a) Maßstäbe für die Inhaltskontrolle	101
b) Vertragsgestaltungsoptionen	102
V. Aufrechnungsverbot	103
VI. Ausgleichsquittung	104
VII. Ausschlussfristen (Verfallklauseln)	107
1. Anspruchsvernichtung durch kurze Fristen	107
a) Vertragspraxis	107
b) Bisherige Rechtsprechung	108
2. Tarifvertragliche Ausschlussfristen	108
3. Einzelvertragliche Ausschlussfristen	109
a) Grundlagen	109
b) Schutz vor überraschenden Klauseln	109
c) Transparenzgebot	110
d) Ausschluss bestimmter Ansprüche	110

e) Beginn der Ausschlussfrist	111
f) Einseitige Ausschlussfristen	111
g) Zulässige Dauer der Ausschlussfrist	112
h) Zweistufige Ausschlussfristen	114
4. Rechtsfolgen: Unwirksamkeit und Teilbarkeit	116
VIII. Befristung von Arbeitsbedingungen (Teilbefristung)	117
IX. Beweislastvereinbarungen	119
1. Änderungen der Beweislast	119
2. Tatsachenbestätigungen	121
3. Empfangsbekanntnisse	121
X. Bezugnahme Klausel auf Tarifverträge	122
XI. Darlehen	122
XII. Dienstwagen	123
1. Privatnutzung	123
2. Kostenbeteiligung	124
XIII. Entgeltrisiko	124
XIV. Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen	126
XV. Form von Anzeigen und Erklärungen	127
XVI. Freistellungsklausel	128
XVII. Freiwilligkeitsvorbehalt	129
1. Sinn und Zweck	129
2. Transparenzkontrolle	130
3. Inhaltskontrolle	132
XVIII. Haftungsregelungen	134
1. Haftung des Arbeitgebers	134
2. Haftung des Arbeitnehmers	135
XIX. Konzernversetzungsklauseln	136
XX. Leistungsfrist	136
XXI. Leistungsverweigerungsrecht (Zurückbehaltungsrecht)	137
XXII. Mahnung und Fristsetzung	138
XXIII. Mankoabreden	138
XXIV. Nachleistungsklausel	141
XXV. Nebentätigkeitsverbot	142
XXVI. Pauschalierungsvereinbarungen	145
1. Nachtarbeitszuschläge	145
2. Mehrarbeits- und Überstundenvergütung	146
XXVII. Rückzahlungsklauseln, überzahltes Arbeitsentgelt	148
XXVIII. Rückzahlungsklauseln, Weiterbildungskosten	149
1. Sinn und Zweck	149
2. Notwendigkeit einer klaren Vereinbarung	150
3. Kriterien für die Inhaltskontrolle	151
a) Einschränkung der Berufsfreiheit	151
b) Beruflicher Vorteil	152
c) Weiterbildungs- und Bindungsdauer	153

d) Beendigungstatbestände	155
e) Höhe der Rückzahlung	156
4. Rechtsfolgen unwirksamer Rückzahlungsklauseln	156
5. Kollektivvertragliche Rückzahlungsklauseln	157
XXIX. Salvatorische Klauseln	158
XXX. Schadenspauschalierungen	160
XXXI. Schriftformklauseln	161
XXXII. Sonderzahlungen	161
XXXIII. Teilkündigungsklausel	163
XXXIV. Verjährungsfristen	164
XXXV. Versetzungsklauseln	165
1. Vertragliche Festlegung und Erweiterung des Weisungsrechts	165
2. Inhalt der Arbeitsleistung	166
3. Ort der Arbeitsleistung	167
4. Dauer der Arbeitszeit	167
5. Lage der Arbeitszeit	168
XXXVI. Vertragspartnerwechsel	169
XXXVII. Vertragsstrafen	170
1. Sinn und Zweck	170
2. Prüfungsmaßstab für die Inhaltskontrolle	171
a) § 309 Nr. 6 BGB	171
b) Angemessenheitsprüfung gemäß § 307 BGB	172
3. Leitlinien für die Inhaltskontrolle	172
a) Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers	172
b) Transparenzgebot	174
c) Auslegung einer Vertragsstrafenvereinbarung	174
d) Verschulden	175
e) Unangemessen hohe Vertragsstrafe	175
4. Rechtsfolgen unangemessen hoher Vertragsstrafen	177
5. Anwendungsfälle	178
a) Transparenzgebot	178
b) „Schuldhaft vertragswidriges Verhalten, das den Arbeitgeber zur Kündigung veranlasst“	179
c) Unangemessen hohe Vertragsstrafe	180
d) Übersicherung	181
XXXVIII. Verzichtvereinbarungen	181
XXXIX. Wettbewerbsverbot	182
XL. Widerrufsvorbehalt	183
XLI. Zielvereinbarungen	183
XLII. Zugangsfiktion	184

Anhang

Auszug aus dem BGB	187
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>193</i>